

Diese Aufgabe wird auch nicht in den nächsten Monaten zu bewältigen sein; wir meinen, daß bis 1965 die notwendigen Ausarbeitungen vorliegen und erprobt werden, so daß dann mit der schrittweisen Einführung der neuen Lehrpläne begonnen werden kann. Das wird nicht nur eine komplizierte wissenschaftliche Arbeit, sondern auch ein komplizierter ideologischer Prozeß sein, in dem wir veraltete und dogmatische Vorstellungen und Meinungen überwinden, aber auch jede Einseitigkeit vermeiden müssen.

Kernstück ist die Verbindung der Schule mit dem Leben, des Unterrichts mit der produktiven Arbeit. Mit der weiteren Entwicklung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts wächst die Spezialisierung und Differenzierung der Produktion. Gleichzeitig vollzieht sich eine Annäherung der Produktionszweige, weil die Prinzipien der Mechanisierung, Automatisierung und Chemisierung in allen Produktionsbereichen ähnliche oder gleiche wissenschaftlich-technische Grundlagen haben.

Diese Entwicklungstendenzen der modernen Wissenschaft und Produktion sind unvereinbar mit einem Festhalten an dem bisherigen Inhalt und den Formen der polytechnischen und Berufsausbildung, die in der zurückliegenden Etappe notwendig und richtig waren. Heute verlangt die Vorbereitung der Schüler auf das Leben eine organische Verbindung von polytechnischer und beruflicher Ausbildung auf der Grundlage einer hohen Allgemeinbildung, besonders in den mathematisch-naturwissenschaftlichen und allgemein technischen Disziplinen. In welche Richtung die Arbeit in diesem Bereich geht, wurde in dem Beschluß des Politbüros des ZK der SED und des Ministerrates über die Verbesserung und die weitere Entwicklung des Mathematikunterrichts an den polytechnischen Oberschulen festgelegt.

Hohe Allgemeinbildung ist aber undenkbar ohne eine entscheidende Verbesserung der Qualität des Unterrichts in den Fächern Deutsch, Russisch, Geschichte und Staatsbürgerkunde, sie ist undenkbar ohne eine Erhöhung der Qualität des Unterrichts in den unteren Klassen, weil hier das Fundament für eine hohe Bildung überhaupt gelegt wird. Das ist der Weg zur effektiven Erhöhung des Niveaus der Allgemeinbildung und der Berufsausbildung.

Die berufliche Grundausbildung, die schrittweise in der zehnklassigen Oberschule eingeführt wird, muß die wissenschaftlich-technische Grundlage, die wichtigsten Arbeitsfertigkeiten und Kenntnisse der modernen Produktion für eine große Zahl ähnlicher und verwandter Berufe um-